25.09.2019 12:05 CEST

20 Jahre für den Klimaschutz und die Energiewende – Veolia-Tochter Ökotec feiert Firmenjubiläum in Berlin

Trotz oder gerade wegen des Wandels und der Dynamik der Energiebranche ist es etwas Besonderes: An einem Küchentisch in einer Berliner WG begann die langjährige Unternehmensgeschichte. Heute ist ÖKOTEC Teil der Veolia-Gruppe und mit 50 Mitarbeitenden ein international agierendes Beratungs- und Softwareunternehmen für Energieeffizienz, das bis heute mehr als 1.700 Projekte bei Industrie- und Gewerbeunternehmen durchgeführt hat.

„Als wir 1999 starteten, war es sehr schwierig, Kunden von

Energieeffizienzprojekten zu überzeugen, da aufgrund der Liberalisierung die Strompreise um bis zu 50 Prozent gefallen waren. Wir haben uns nicht beirren lassen und auf Effizienz- und Einsparpotentiale von Querschnittstechnologien bei Industriekunden konzentriert“, so der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Christoph Zschocke, der gemeinsam mit Carolin Libotte das Unternehmen gründete. Auf Basis der ersten Beratungsprojekte wurde ein umfassendes Portfolio entwickelt, von der Analyse und Konzeptentwicklung bis hin zur ISO 50001 und Netzwerken für Energieeffizienz.

Für die Umsetzung der Energiewende ist Energieeffizienz von zentraler Bedeutung. „Politische Rahmenbedingungen sollten so gestaltet sein, dass Unternehmen zu mehr Energieeffizienz beflügelt werden“, betont Zschocke. Seit Jahrzehnten setzt er sich durch vielfältiges politisches Engagement und seine Mitarbeit in der Energiepolitischen Kommission der Familienunternehmen e.V. ein und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Initiative für Energieeffizienz e.V. (DENEFF). ÖKOTEC, Fraunhofer ISI und DENEFF haben inzwischen eine Methodik zur Standardisierung von Energiekennzahlen entwickelt, die Verantwortlichen die Messung des Einsparerfolges von umgesetzten Maßnahmen ermöglicht. Ergebnisse und Leitfäden der BMU-geförderten Projekte sind öffentlich zugänglich.

Parallel investiert ÖKOTEC in zukunftsweisende und praxisgeeignete Lösungen für Kunden, etwa in die Digitalisierung des Energiemanagements mit der eigens entwickelten Software EnEffCo®. Auf Basis der Kennzahlmethodik und der Software sind vielfältige Anwendungsfelder und Nutzen für Unternehmen möglich, vom Effizienzerhalt über automatisierte Steuerung und Regelung von Anlagen bis hin zur ISO 50001-„Compliance“. Über 100 Industrie- und Gewerbekunden setzen die Software mittlerweile ein.

„Zufriedene Kunden sind die Basis unseres Erfolgs. Unser Qualitätsversprechen ist die Erreichung der Projektziele durch unser kompetentes Team und der Anspruch, Energie einzusparen und CO_2 zu reduzieren. Unser Dank gilt neben den MitarbeiterInnen ebenfalls den Kunden und Geschäftspartnern, die sich seit Jahren für Energieeffizienz begeistern“, so Roland Berger, Geschäftsführer von ÖKOTEC.

Seit 2016 gehört das Unternehmen zur Veolia-Gruppe. Damit möchte das Unternehmen nicht nur in Deutschland aktiv zum Gelingen der Energiewende

beitragen, sondern auch global das Thema weiter vorantreiben. Olaf Kipp, als Geschäftsführer zuständig für die Internationalisierung, blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir haben bereits zahlreiche innovative Projekte in verschiedenen Ländern umgesetzt. Neben unserem Wachstum entwickeln wir mit Hochdruck die Bereitstellung einer Schnittstelle für flexible Lasten in Industrie und Gewerbe. Damit soll die Volatilität im Strommarkt genutzt und Überschussstrom gespeichert werden, was zur Integration von Grünstrom in industriellen Prozessen beiträgt."

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 218 000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2023 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 113 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 103 Millionen Menschen sicher, erzeugte fast 42 Millionen MWh Energie und verwertete 63 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2023 45,3 Milliarden Euro.
www.veolia.com

In Deutschland arbeiten bei Veolia und ihren Beteiligungsgesellschaften rund 11.000 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2023 einen Jahresumsatz von 2,8 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen

Andreas Montag
Pressekontakt
Leiter Kommunikation / Marketing
Veolia Deutschland
andreas.montag@veolia.com

Diana Viets
Pressekontakt
Geschäftsbereich Entsorgung
de.presse.entsorgung@veolia.com
+49 (0)40 78 101 844

Tina Stroisch
Pressekontakt
Geschäftsbereich Wasser
tina.stroisch@veolia.com
+49 (0)341 42091-275

Anke-Kathrin Bartkiewicz
Pressekontakt
Geschäftsbereich Energie
anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com
+49 (0)531 383 35 25

Franziska Biederbick
Pressekontakt
PR & Content Manager
Veolia Water Technologies
franziska.biederbick@veolia.com
+49 (0) 5141 803-156

Sylke Freudenthal
Pressekontakt
Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland
sylke.freudenthal@veolia.com
+49 (0)30 206 29 56 70